Z

hdk

Vorlesungsverzeichnis 21F

Erstellungsdatum: 26.04.2024 07:21

Zürcher Hochschule der Künste Zürcher Fachhochschule

_

HYB / Material schlachten_VTP

Blockstruktur: 2

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Dramaturgie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Wahl Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Dramaturgie > Level 3 (5./6. Semester) > Wahl Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Regie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Wahl Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Regie > Level 3 (5./6. Semester) > Wahl Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 2 (2./3./4. Semester) > Wahl Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 3 (5./6. Semester) > Wahl

Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Theaterpädagogik > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Theaterpädagogik > Level 3 (5./6. Semester) > Wahl Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Bühnenbild > Level 2 (2./3./4./5./6. Semester) > Wahl

Nummer und Typ BTH-BTH-L-0023.21F.006 / Moduldurchführung

Modul Modulvorlage VSC/VTP/VRE/VDR_3

Veranstalter Departement Darstellende Künste und Film

Leitung Prof. Dr. Mira Sack (MS), Matthias Nüesch (MN), Dominik Baumann (DB)

Anzahl Teilnehmende 1 - 20

ECTS 3 Credits

Lehrform Workshop

Zielgruppen L2 VTP

Wahlmöglichkeit:

L2 VSC / L2 VRE / L2 VDR / L2 VBN L3 VSC / L3 VTP / L3 VRE / L3 VDR

Lernziele / Kompetenzen Material als narrative Quelle erkennen und einsetzen, Formgebungsprozesse in handelnder Auseinandersetzung mit Material entwickeln, darstellerische Qualität

aus Situationen mit Material initialisieren und szenisch formen können.

Inhalte Versuche, unterschiedliche Materialien in ihrem Eigenwert zu untersuchen, sie

sprechen zu lassen und ihr Potenzial für Spielvorgänge zu erkunden ist der Ausgangspunkt des Moduls. Dabei werden Arbeitsverfahren entwickelt, die Inhalte durch performatives Handeln in den Fokus rücken. Die Arbeit mit formalen Vorgaben und experimentellen Rahmen bringen Situationen hervor, die erst nachfolgend in ihrer inhaltlichen Dimension und ihrem narrativen Gehalt reflektiert werden. Ausgehend von den Materialerkundungen wird ein klares, szenisches Setting als Handlungsvorlage gebaut, das mit unterschiedlichen Anliegen gefüllt,

darstellerisch untersucht und in eine Performance überführt wird.

Bibliographie /

nach Ansage

Literatur

Leistungsnachweis / Testatanforderung

gem. Angaben der/des Modulverantwortlichen

Termine Raum: 1 grosser Proberaum (unempfindlicher Boden)

Dauer Anzahl Wochen: 6 (FS: Wo:14-19) / Modus: 5x3h/Wo_Mo-Fr, 10.30-13.30h inkl. 1

Tag Selbststudium nach Ansage

Selbststudiumszeit pro Semester: ca. 18h

Bewertungsform bestanden / nicht bestanden